

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

185 (5.7.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185. Drittes Blatt.

Sonntag den 5. Juli

1896.

Ämtliche Bekanntmachung.

Nr. 62880. Die Förderung der Pferdezucht, hier die Prämierung der Zuchstuten und die Erteilung von Freibecksheinen betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des diesseitigen Bezirks.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 13. April d. J. Nr. 35013 — Karlsruher Tagblatt Nr. 105 — bringen wir hiermit weiter zur öffentlichen Kenntnis, daß die Musterung der Stuten, deren Besitzer sich um einen Staatspreis oder die Erteilung eines Freibecksheines beworben haben, am

Dienstag den 14. Juli 1896, Morgens 9^{1/2} Uhr,

in Amlingen und am gleichen Tage, Nachmittags 3 Uhr, in Graben-Neudorf für diese beiden Musterungsbezirke vorgenommen wird.

Dem Musterungsbezirk Amlingen werden die Orte Eggenstein, Amlingen, Teutschneureuth, jenem von Graben die Orte: Graben, Hochstetten, Pöbolsheim, Linkeheim, Nusheim und Stafforth zugewiesen.

Die Musterung selbst wird an den bisher üblichen Plätzen stattfinden.

Die Bürgermeisterämter der beteiligten Gemeinden werden deshalb beauftragt, die betreffenden Pferdebesitzer mit dem Anfügen zu verständigen, daß die angemeldeten Pferde zur festgesetzten Zeit der Musterungskommission vorzuführen sind und daß sie die erforderlichen Geburtscheine bezw. Beschälkarten und für die zur Prämierung angemeldeten Zuchstuten den urkundlichen Nachweis, daß sie schon geföhlt haben, mitzubringen haben.

Daß diese Verfügung den betreffenden Pferdebesitzern bekannt gegeben und solche zur Prämierungstagsfahrt für ihren Bezirk eingeladen wurden, ist sofort gegen urkundliche Bescheinigung anher berichtlich anzuzeigen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1896.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Aufrief.

Die Tage der Feier des 70. Geburtstages unseres geliebten Großherzogs naßen heran. Allerwärts im Lande regt sich der Wunsch, dem hohen Jubilar bei diesem Anlasse durch eine äußere Kundgebung die herzlichste Theilnahme an dem zunächst der eigenen Familie, dann aber auch dem gesammten Volke theuern Feste und zugleich den wärmsten Dank für die in einer langen gesegneten Regierung dem Volke erwiesene Liebe und Treue zu bezeugen.

Einzelne Kreise sind bereits in diesem Sinne vorgegangen, um Seiner Königl. Hoheit die Mittel zur Gründung einer ihrem Berufsleben nahe liegenden wohltätigen Anstalt zur Verfügung zu stellen.

Noch fehlt es noch für die weitesten Kreise, Männer und Frauen, denen es ein Herzensbedürfnis ist, von ihrer Liebe und Verehrung gegen Höchstselben Zeugnis zu geben, bis jetzt an einem Sammelpunkte, an den sie sich anschließen, und an einem Fingerzeig für ein gemeinsames Vorgehen, dem sie folgen könnten.

Es hat sich nun eine Anzahl Männer, verschiedenen Berufsständen angehörend, vereinigt, um über einen Vorschlag zu beraten und eine Anregung in das Land ergehen zu lassen.

Daß das Gebiet der Wohlthätigkeit der gezeichnete Boden ist, auf dem sich Angehörige aller Berufsarten und des ganzen Landes zu solchem Zwecke vereinigen können, liegt klar zu Tage, und daß die Bezeichnung eines Unternehmens, das sich auf möglichst weite Kreise ausdehnen und einem wirklichen Bedürfnisse abhelfen wird, auch dem Sinne unseres Großherzogs am meisten entspricht, unterliegt keinem Zweifel.

Wir haben uns zu verlässigen gesucht, welches Unternehmen als dem gemeinen Wohl in obigem Sinne dienend und der Nachhilfe bedürftig, vorzugeweiht in's Auge zu fassen sein dürfte.

Man hat uns als solches das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim zu Karlsruhe empfohlen. Vom Bad. Frauenverein zum Zwecke der Ausbildung seiner Krankenschwestern errichtet, leitet diese Anstalt durch die Verpflegung einer sehr großen Zahl von Stationen mit Pflegepersonal, durch die Ausbildung von Landkrankenpflegerinnen dem ganzen Lande, gleichmäßig allen Ständen und Bekennnissen, Armen wie Besitzenden, im Kriege und Frieden, allseitig anerkannte Dienste. Dabei entbehrt diese Anstalt noch mancher für ein Mutterhaus mit einer Schwesternschaft von mehr als 300 Mitgliedern nöthigen und nur wegen Unzulänglichkeit der Mittel bisher noch nicht erstellten Einrichtungen, wie sie den im Lande segensreich wirkenden Mutterhäusern unserer ausgezeichneten und altherwürdigen religiösen Pflegegenossenschaften schon seit längerer Zeit zur Verfügung stehen. Insbesondere fehlt es der Anstalt an einer für die vollständige Ausbildung der Schwestern nöthigen Abtheilung für innere Kranke und an einem Heim für die durch Alter und Invalidität fürsorgebedürftig gewordenen Schwestern.

Hier helfend einzutreten wäre eine schöne, der allgemeinen Theilnahme würdige Aufgabe, welche eben aus Anlaß der bevorstehenden Feier gefördert zu werden dem hohen Jubilar, wie wir glauben versichern zu können, eine um so größere Freude bereiten würde, als Seine Königl. Hoheit gleich seiner hohen Gemahlin einer geordneten Krankenpflege im Lande das weiteste Interesse zuwendet und dem Ludwig-Wilhelm-Krankenheim selbst nicht bloß als einer diesem Zwecke dienenden, sondern zugleich als einer Erinnerungshütte an den leider so früh aus dem Leben abgerufenen Sohn mit besonderer Zuneigung zugethan ist.

Wäre es so gelingen, durch Zusammenlegung freiwilliger Spenden die Mittel aufzubringen, um durch einen den genannten Zwecken dienenden Bau, dem der Name Friedrichshau beigelegt werden dürfte, das Andenken an unsern theuern Landesherren, wie an den festlichen Anlaß zur Beibehaltung der Liebe und treuen Ergebenheit, mit der ihm sein Volk zugethan ist, bis in eine ferne Zukunft den kommenden Geschlechtern in gesegneter Erinnerung zu bewahren.

Wir ersuchen darnach alle diejenigen, welche sich bei dieser Kundgebung zu theilnehmen wünschen, ihre Gaben direkt an das Bankhaus Ed. Koelle dahier oder an eine der Sammelstellen, um deren Errichtung in den einzelnen Orten gebeten wird, einzusenden zu wollen.

Karlsruhe, im Mai 1896.

Unterschriften siehe Tagblatt Nr. 160 vom 10. Juni.

Sammelstellen:

Albicker, K., Apotheker, Marienstr. 43. Appel, Dr. M., Stadtrath, Kaiserstr. 34 a. Bad. Bank, Filiale, Friedrichsplatz 12. Battelner, Dr., Geheimrath, Kriegsstr. 60. Benz, Stadtfarrer und Dekan, Erbprinzenstr. 14. Bielefeld, A., Hofbuchhandlung (Wiedemann & Co.), Ede Kaiserstr. und Marktplatz. Binz, Dr., Rechtsanw., Westendstr. 48. Delske, Oberingenieur a. D., Gartenstr. 42. Doert, Musikalienhandlung, Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstr. Doll, Dr., Prälat a. D., Hirsch-

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 6. Juli 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Schreibtisch, 1 Oualtisch, 1 aufgerichtetes Bett, Bildertafeln, 1 schwarzen Frack und 1 Havelock.

Karlsruhe, den 3. Juli 1896.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 8. Juli 1896, Nachmittags 6 Uhr, werde ich im Pfandlokal Rheinstraße 19 hier nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel.

Karlsruhe, den 4. Juli 1896.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Belfortstraße 5 ist eine geräumige Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Garten, versehen mit Gas und Entwässerung, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Vormittags von 10-12, Nachmittags von 3-6 Uhr im 2. Stock des Hinterhauses.

* Bernhardtstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Antheil an Waschküche und Trockenschleifer auf 23. Juli, ebenso eine Wohnung im 1. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

* Hirschstraße 30 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Keller, Waschküche und Kammer per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 26 im Hinterhaus.

* Hirschstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, Kammer, Keller und Waschküche per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 26 im Hinterhaus.

— Kaiser-Allee 103 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Gas- und Wasserleitung im Hause. Auf Wunsch ein Stück Garten zur Benützung. Näheres daselbst parterre.

31. Karlstraße 72b ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Bad und Vorgarten, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Bad auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Architekt Frei, Karlstraße 54.

31. Karlstraße 72d sind im 3. und 4. Stock 2 Wohnungen von je 5 schönen Zimmern, Bad und Glas-Veranda auf 23. Juli zu vermieten. Alles Nähere bei Frn. Architekt Frei, Karlstr. 54.

straße 51. Dürr, Stadtrath, Bismarckstr. 22. Gebting, Geheimrath, Stefanienstr. 90, Höpfer, Stadtrath, Kaiserstr. 14. Hoffmann, Stadtrath, Schirmerstr. 8. Homburger, Veit L., Bankhaus, Bähringerstraße 75. Joos, Präsident des Verwaltungsgerichtshofs, Beierheimer Allee 2. Koelle, Ed., Bankhaus, Karl-Friedrichstraße 21. Koelle, Kommerzienrath u. Stadtrath, Karl-Friedrichstraße 21. Leichtlin, Gebr., Bähringerstraße 69. Marschall, Freiherr von, Geh. Leg.-Rath, Mollstr. 3. Merkle, Viktor, Kaufmann, Kaiserstraße 160. Müller, G. und Cons., Bankhaus, Karl-Friedrichstraße 8. Müller, Emil, Hofbankier, Karl-Friedrichstraße 8. von Oechelhaeuser, Professor Dr., Gartenstraße 25. Pecher, Hoflieferant, Kaiserstraße 78. Pescatore, Rittmeister a. D., Mollstr. 25. Reck, Freiherr von, Geheimrath, Wörthstraße 3. Regenauer, von, Geheimrath und Präsident der General-Intendant der Groß-Civilliste, Stefanienstraße 86. Rheinische Creditbank, Filiale, Bähringerstraße 100. Roth, Eugen, Apotheker, Lessingstraße 4. Roth, Karl, Stadtrath, Mühlburg, Rheinstraße 44. Sachs, Otto, Geheimrath, Kaiserstraße 182. Schneider, Karl Aug., Bankhaus, Erbprinzenstraße 31. Schneider, Kommerzienrath und Stadtverordn.-Vorstand, Erbprinzenstraße 31. Schnecker, Oberbürgermeister, Bureau Rathhaus. Schuffele, Stadtrath, Bismarckstraße 83. Alfred Seeligmann & Co., Bankhaus, Kaiserstraße 96. Stiefbold, Oberst a. D., Kaiserstraße 168. Stockhorner, Freiherr von, Landgerichtsrath, Göttingerstraße 7. Stöffer, Dr., Carl von, Senatspräsident, Stefanienstraße 71. Vierordt, Geh. Oberfinanzrath, Bestendstraße 49. Wielandt, Dr., Präsident des Evang. Oberkirchenraths, Stefanienstraße 12. Willstätter, Leopold, Bankier, General-Consul, Schloßplatz 12.

Auch das Kontor des Tagblattes erklärt sich zur Annahme von Gaben gerne bereit.

Badischer Landesgartenbauverein.

2.1. Für die Festwagen des Badischen Landesgartenbauvereins zum Jubiläumzug am 9. September bedürfen wir 12 Knaben und 6 Mädchen im Alter von 12-14 Jahren. Diejenigen Eltern aus der Zahl unserer Mitglieder, welche ihren Kindern diese Freude machen und die verhältnismäßig geringen Kosten für die einfachen Kostüme übernehmen wollten, sind gebeten, die Namen der Kinder bei dem Unterzeichneten oder bei Herrn Stadtrath Glaser binnen 14 Tagen angeben zu wollen.

Der Vorstand.
Graebener.

Versteigerung.

Montag den 6. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrag einer Herrschaft gegen baar versteigert:
eine sehr gut erhaltene Frauen- und Herren-Garderobe, bestehend in Joppen-Anzügen, Hosen, Joppen, Frackanzügen, sehr schönen Damenkleidern, feinen Herrenhemden und Krügen, Schuhen und Stiefeln;
ferner 10-15 Stück gut erhaltene Weinfässer von 30-140 Liter Gehalt, Tresterbranntwein, gut erhaltener Gartentisch mit 2 Stühlen, 1 Waschkommode mit Holzplatte, 1 Schreibpultaufsatz, 1 dreiarmlige Gaslüster, 1 Bettrost, 1 Küchenschaf, 2 Tücher, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, 1 Waschtisch, 1 Gasherd, 1 Kinderstuhl, 1 Kinderbadewanne, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Kurvenstraße 23 sind Wohnungen mit 4, 3 und 2 Zimmern und Zugehör auf's Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock, rechts.
- Lessingstraße 41, zunächst der Kriegsstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche sowie vollständigem Zugehör, auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 5 Uhr. Näheres im 1. Stock daselbst.
- Marienstraße 61 ist eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche u. Speicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.
* Morgenstraße 12, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sowie zwei Mansardenwohnungen auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Morgenstraße 27 im 3. Stock rechts.
* Morgenstraße 14 (Neubau), Ecke der Werberstraße, sind schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung auf's Oktoberquartal event. auch früher zu vermieten. Näheres Ruppurrestr. 88 im 2. Stock.
2.1. Stefanienstraße 19 ist eine Wohnung im 4. Stock mit 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.
* Werberstraße 95 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Morgenstraße 27 im dritten Stock rechts.
3.1. Winterstraße 34, Ecke der Marienstraße, bei der Liebfrauenkirche, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.
* Bähringerstraße 15 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer parterre.
* Bähringerstraße 26 ist eine auf die Straße gebende Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
- Eine schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller ist Gottesauerstraße 29 zu vermieten.

* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist im 5. Stock auf den 1. Oktober zu vermieten: Gottesauerstraße 7 im Laden.

Herrschaftswohnung (Bel-Etage)

von 7 Zimmern mit Ballon, Bad und allem reichlichen Zugehör, in feinsten Lage, ist per 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 4904 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Umlandstraße 20a

sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock bei Herrn Wolff.

2.1. Schillerstraße 24,

Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie
2. Stock: Atelier nebst Zugehörde per sofort oder später zu vermieten. Näheres Zirkel 25a im 3. Stock u. Schillerstraße 23 im Laden.

Schützenstraße 52

ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Werberplatz 42

ist eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und Keller, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

* In schönster Lage der Gartenstraße 21 ist wegen Bezug von vier eine schöne Parterrewohnung ohne Vis-à-vis von 4 Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Fremdenzimmer im 4. Stock, 1 Mädchenzimmer, Küche, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, am Trockenschrank etc. auf 1. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen Montag von 9-4 Uhr. Näheres Nowack's-Anlage 19 im 3. Stock rechts.

Laden zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3, nahe dem Marktplatz, neben dem Frankeneck, ist der Laden mit 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

- Gerrenstraße 88 ist der Laden mit anstehender Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. per Oktober zu vermieten. Näheres im Freiseurladen bei H. Hermann.

Waldstrasse 53

ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, 2 Kontoren und Wohnung (verbunden mit Wendeltreppe), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf 1. oder 23. Oktober eine Wohnung von 3 oder 4 geräumigen Zimmern, Waschküche, Trockenschrank, wozu möglich Gas- und Wasserleitung. Offerten mit Angabe des Preises und Stockwerks an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4913 erbeten.

* Auf 23. bezw. 1. Oktober wird in einem soliden Hause eine Wohnung von 4 Zimmern nebst üblichem Zugehör in dem Stadtteil vor dem Durlacherthor gesucht. Offerten unter Nr. 4914 an das Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. Oktober d. J. eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4905 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf sogleich wird eine Wohnung von 1-2 Zimmern mit oder ohne Küche von einer ruhigen Familie (3 erwachsene Personen) gesucht. Näheres Waldhornstraße 2, parterre.

Gesucht wird auf's Oktoberquartal eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör zwischen Karl- und Adlerstraße, mit Einfahrt. Gesf. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4911 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kinderloses Ehepaar (Beamter) sucht für sofort Wohnung von 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern nebst Zugehör. Näheres Kaiserstraße 105 im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuch

per Oktober im Mittelpunkt der Stadt von 5-7 Zimmern. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 4910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Scheffelstraße 48 ist ein Mansardenzimmer sofort an zwei Arbeiter zu vermieten.

* 2.1. Zu vermieten ein gut möbilities, großes Balkonzimmer auf 15. Juli oder 1. August: Göttingerstraße 2 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 12 ist im 4. Stock ein einfach möbilities Zimmer an solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 17 ist ein Zimmer mit zwei Betten zu vermieten; daselbst wird auch ein möbilities Zimmer an ein Fräulein abgegeben. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* Kronenstraße 45, in der Nähe vom Hauptbahnhof, ist im 3. Stock ein gut möbilities Zimmer an einen Herrn oder bessern Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein freundlich möbilities Zimmer, 3 Treppen hoch, ist Adlerstraße 44 zu vermieten.

* Ein einfach möbilities Zimmer ist auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Seitenbau, 2. Stock.

- Zwei fein möbilities Zimmer sind Amalienstraße 19 (Ecke der Amalien- und Karlstraße) im 3. Stock auf 15. Juli zu vermieten.

* Ein gut möbilities Balkonzimmer mit ungenirtem Eingang ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 68, eine Treppe hoch rechts.

* Ein Mansardenzimmer ist billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 89 im 2. Stock des Seitenbaus. Daselbst kann eine ältere Frau unentgeltlich eine Schlafstelle erhalten gegen Beaufsichtigung eines Kindes Sonntags.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit Pension sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen „zur Schwedischen Krone“, Bähringerstraße 92.

* 21. Amalienstraße 37, Hinterhaus, 1. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang mit Pension sofort zu vermieten.

* Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht in Gärten sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermieten.

* Markgrafenstraße 25 ist im 3. Stock, Ausgang rechts, ein schönes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Schöffelstraße 62 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 36 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Waldhornstraße 21, nächst der Kaiserstraße und dem Schloßplatz, ist ein fein möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, nach der Straße gehend, an einen event. auch an zwei Herren auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

* Waldstraße 17 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sofort oder später, sowie auf 1. August ein unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Schützenstraße 75 ist im 3. Stock ein besseres Zimmer zu vermieten.

Werderstraße 72 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 20. Juli billig zu vermieten.

* Ein ordentlicher Arbeiter wird als **Mitbewohner** in Kost und Wohnung gesucht: Marienstraße 4, parterre.

Eine Schlafstelle ist sogleich oder später zu vermieten: Fasanenstraße 45 im 2. Stock.

Zu Restaurationszweck — vegetarisch — werden geeignete Lokaltäten, parterre oder 1. Etage, zu mieten gesucht. **H. Leisner**, Morgenstraße 25, 2. Stock.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein kräftiges Mädchen wird gegen hohen Lohn gesucht: **Söthestraße 2, 2. Stock.**

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: **Waldhornstraße 83.**

* Zimmermädchen in ein Gasthaus, Hausmädchen finden sofort Stellen durch Frau **Ida Kühnenthal**, Bähringerstraße 72.

* Gesucht wird zu halbigen Eintritt ein durchsichtiges, erfahrenes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Guter Lohn und freundliche Behandlung. Näheres **Kaiserstraße 20, parterre.**

Ein junges, ehrliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, findet sogleich Stelle als Kindermädchen. Näheres bei **B. Klotter**, Kronenstraße 25.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein einfaches Hausmädchen finden sogleich gute Stellen: **Bahnhofstraße 26, parterre.**

* Ein bescheidenes, fleißiges Dienstmädchen wird sofort gesucht: **Kriegstraße 89, 3. Stock.**

C. Für eine alleinstehende Dame wird ein gewandtes, freundliches, in der Küche erfahrenes Mädchen gesucht, welches Zeugnisse von guten Häusern besitzt. Angenehme Stelle bei hohem Salair zugesichert. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.

U.Sch. Kammerjungfern, Köchinnen aller Art, Zimmer- und Kindermädchen, Kellnerinnen u. finden sofort und auf später Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches waschen und bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen **Bähringerstraße 27, parterre.**

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen **Schützenstraße 30, Hinterhaus, 3. Stock.**

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich Stelle: **Bahnhofstraße 26, parterre.**

C. Eine ältere, zuverlässige Herrschaftsköchin, welche auch etwas Hausarbeit mitübernimmt und sehr gute Zeugnisse über ihre seitherigen Dienste aufzuweisen hat, sucht geeignete Stelle auf 10. oder 15. Juli. Näheres erheißt Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Ein besseres Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen **Kaiserstraße 82 im 3. Stock.**

8000 — 10000 Mark sind per 23. Juli oder später auf I. oder II. Hypothek, auch getheilt, zu üblichem Zinsfuß anzulegen. Offerten wolle man unter Nr. 4915 im Kontor des Tagblattes abgeben.

7000 Mark sind auf Nachhypothek für 23. Juli anzulegen event. könnte ein Restaufschilling übernommen werden. Gest. Offerten nimmt unter Nr. 4907 das Kontor des Tagblattes entgegen.

* 2.1. **1000 Mark** werden von einem in gesicherter Stellung sich befindlichen Beamten aufzunehmen gesucht. Näheres nach Vereinbarung. Gefällige Anerbieten unter Nr. 4879 an das Kontor des Tagblattes.

* **800 Mark** sucht ein Beamter gegen hohen Zins und Sicherheit für ein Jahr mit vierteljährlicher Abzahlung aufzunehmen. Gefällige Offerten unter Nr. 4896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiner-Gesuch. * Ein verheirateter Mann, welcher gut polieren und wischen kann und das Transportieren der Möbel gut versteht, kann vom 13. Juli an eintreten. Zu erfragen bei **Wazanus Bar Wwe.**, Bittel 3.

Schlosser, tüchtige Anschläger, zu dauernder Arbeit gesucht von **Nagel & Weber**, Karlstraße 70.

2.1. Mehrere tüchtige **Holzement- und Dachpappe-decker sowie Plättchenleger** werden gesucht. **P. Kempermann & Co.**, Marienstraße 60.

Gypser und Tagelöhner finden Beschäftigung bei **Gypsermeister Bischof**, Friedenstraße 14.

2.1. **Modes,** tücht. Kraft, wird per sofort oder später für ein auswärtiges Vuzgeschäft gesucht. Offerten unter Nr. 4894 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Photographie und Zeugnisse sind beizufügen.

Geübte Einlegerinnen für Buch- und Steindruck finden dauernde Beschäftigung. **Badische Papierwaaren-Fabrik**, Lessingstraße 70.

Eine Köchin, welche selbstständig und gut kochen kann, auch Hausarbeit mit übernimmt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch. * Ein ordentliches, ehrliches Mädchen wird sofort gesucht: **Wilhelmstraße 2 im Laden.**

Mädchen-Gesuch. * Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, und womöglich schon auf dem Lande gedient hat, kann sofort eintreten: **Lessingstraße 56.**

* Ein jüngeres Mädchen zu zwei Kindern gesucht. Näheres **Luisenstraße 7 im 3. Stock.**

Kaufmännische Lehrstelle.

In unserm Engros-Geschäft **chirurg. Artikel zur Krankenpflege** ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung und hübscher Handschrift bei sofortiger entsprechender Vergütung eine Lehrstelle offen.

Albert Kohn Nachfolger, Kaiserstraße 134 im Hof.

Frisenlehrling oder Volontär von hier sucht unter günstigen Bedingungen zur gründlichen Erlernung des Gewerbes **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstraße 136.

Lehrling-Gesuch. * In meinem Manufacturwaaren-Geschäft findet ein ordentlicher junger Mann Stelle als Lehrling bei sofortiger Bezahlung. **Adolph Willstätter**, Kaiserstraße 70.

* Ein ordentliches Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernen will, kann sogleich oder später eintreten: **Kaiserstraße 198.**

2.1. **Lehrmädchen.** Für mein Schuh-Detailgeschäft suche ein anständiges jüngeres Mädchen gegen sofortige Bezahlung. **Josef Ettlinger**, Kaiserstraße 48.

* Es wird ein zuverlässiger **Bierkutscher** gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. **Tagelöhner,** 12-15 kräftige Leute, werden bei hohem Lohn für dauernde Beschäftigung sofort angenommen. Näheres **Grenzstraße 14, im Bureau.**

Fuhrknecht-Gesuch. * Für sofort oder später wird ein Fuhrknecht gesucht. Näheres **Waldhornstraße 20, Hinterhaus.**

Tagelöhner-Gesuch. Zwei jüngere, tüchtige Tagelöhner können sofort eintreten bei **Friedr. Gelsendörfer**, Ed. Mayer's Nachfolger, Erbprinzenstraße 8.

Beschäftigungs-Antrag. * Eine Frau wird gesucht, welche sich täglich einige Stunden mit dem Verkauf von Backwaaren beschäftigen kann. Zu erfragen in der **Brod- und Feinbäckerei** Marienstraße 11.

Monatsdienst. Eine fleißige, ehrliche und saubere Frauensperson wird auf 15. Juli für den ganzen Tag in Monatsdienst gesucht. Anfragen Sonntag Nachmittag nur von 3-4 Uhr **Amalienstraße 19 im 3. Stock.**

Lauffrau. * Eine Lauffrau wird gesucht. Zu erfragen **Bähringerstraße 110, parterre.**

Stellen-Gesuche. Eine sehr anständige Person mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Haushälterin oder Köchin in einem Hotel oder einer Restauration; auch zu einem einzelnen Herrn nicht ausgeschlossen. Offerten beliebe man unter Nr. 4912 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

C. Kellnerinnen, Buffetfräulein feine, gewandte, sowie zuverlässige, ehrliche suchen Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Ladenlehrstelle-Gesuch. * Auf 1. August wird für ein junges, talentvolles Mädchen eine Ladenlehrstelle gesucht. Näheres **Bahnhofstraße 26, parterre.**

Monatsstelle-Gesuch. * Eine alleinstehende Frau sucht eine Monatsstelle oder sonst irgend eine Beschäftigung. Zu erfragen **Amalienstraße 20 im 3. Stock** des **Seltene** Hauses.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine reinliche, ehrliche Frau sucht einen Laden ober ein Bureau zu reinigen, am liebsten für Abends. Näheres Kapellenstraße 28, 5. Stod.

Wäsche

zum Waschen, Bügeln und Bleichen wird angenommen und pünktlich besorgt.
Frau Vogel in Sulach, neue Anlage 117.

*3.1. Es werden Handschuhe gewaschen und gefärbt bei

Zenker,
Kaiserstraße 44 (Hütlaben).

Verloren

wurde zwischen Thurnberg und Grödingen (Zustweg) eine Geldtasche mit Inhalt und einem Ring. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kanarienvogel

entflohen. Gefällige Zustellung erbeten: Leopoldstraße 29 im 2. Stod.

* **Ein alter, brauner Wintfcher**
hat sich vor ungefähr 14 Tagen verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Akademiestraße 40.

Haus-Verkauf.

*2.1. Mein Rentenhaus, Oststadt, günstigste Lage, verkaufe ich. Selbstkäufer bittet man, Adressen unter Nr. 4899 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. **Mehrere Baupläge**
habe ich noch zu verkaufen, Oststadt, sehr günstige Bedingungen und Lage. Schriftl. Offerten bittet man unter Nr. 4900 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Ein größeres Milchgeschäft**
mit Stallung ist Veränderungs halber zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 4906 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine noch wenig gebrauchte Sigbadewanne ist zu verkaufen: Friedenstraße 10, 3. Stod.

Ein Zimmer-Donche-Apparat, wenig gebraucht, ein Firma-Schild mit Verzierung, eine Hand-Maschine für Blechner od. Schlosser, ein Gebläse zum Hartlöthen mit Löthpistole sind zu verkaufen: Amalienstraße 7 im Hinterhaus. 2.1.

Zwei schöne junge Windhunde sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 22 im Laden oder im Vorderhaus, 2. Stod.

*2.1. **Kinderwagen**, gebraucht, billig zu verkaufen: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, 3. Stod.

* Ein Fahrstuhl mit Rohrgeflecht und Polster, gut erhalten, ferner ein älteres Klavier sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstraße 98 im 3. Stod.

* Ein gutes Bett, sowie ein gutes Hirschkanapce, ganz oder getheilt, wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Wielandstraße 16 im Hinterhaus.

* Ein fast noch neuer

Deckelwagen

ist sofort um den billigen aber festen Preis von 40 M. zu verkaufen: Grenzstraße 24 im 1. Stod.

* Durlacherstraße 52 sind mehrere Paar Kasten-tauben (Pfauen-, Elster- und Kröpfungstauden) zu verkaufen.

Zu verkaufen:

1 Waschwanne, 1 runder polierter Tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode und 1 Kindertisch. Anzusehen Gartenstraße 36, parterre.

*3.1. **Wichtig für Schreiner!**
Zwei Hobelbänke mit Werkzeug und Werkzeugkasten, ein fast neuer Letzmojen mit zwei Letzpfannen, Sägen, Schraubzwingen, ein guter zweiräderiger Handwagen, 1/2 Zentner guter Leim und sonst noch Verschiedenes sind wegen Geschäftsaufgabe sehr billig zu verkaufen: Durlacherstraße 49, parterre.

Zu verkaufen:

eine rolhe Blüschgarnitur, Schreibtisch, Waschkommode, Weilerkommode, Ovaleisch, Nachttisch, Chiffonniere, Nähmaschine, Spiegel, Bilder, Uhren, Lampen und noch Verschiedenes: Gottesauerstr. 13 im 2. Stod.

Dore's Prachtbibel,

evangel., neueste Auflage, in 2 Bänden elegant gebunden, ist preiswerth gegen Kasse zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 35 im 4. Stod.

Pneumatikrad,

Opel Bltz, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Berberplatz 42 im Laden.

* **Eine gebrauchte Kommode,**
noch sehr gut erhalten, sowie zwei neue Kommoden sind wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen: Karlstraße 26 im Hinterhaus, 3. Stod.

Victoria-Fahrrad

mit Kissenreifen, neueste Konstruktion, vorzüglich erhalten, ist billig zu verkaufen: Stefanenstraße 51.

Billig zu verkaufen:

1 fast noch neue Weinpresse sowie 1 Schreibpult mit Tisch. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

Laden-Einrichtung:

	lang	hoch	tiefe
1 Laden-Unterkasten	4,115	0,85	0,55 m
Schrank Oberkasten	4,100	2,00	0,45 "
1 Ladentisch mit Glasaufsatz	3,50	0,90	0,85 "
Oberkasten	3,41	0,815	0,20 "

ferner Sigpulte, Tische, Ständer etc. etc., alles sehr gut erhalten.
1 zweirädriger, viereckiger Kastenwagen.
Näheres Herrnhuterstraße 33.

Zu verkaufen.

* Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Fahrrad mit Kissenreifen, sowie ein Gasberd mit zwei Eßchern sind billig zu verkaufen. Näheres Akademiestr. 30.

Ein 3/4-Cello

ist zu verkaufen: Kaiser-Allee 5, parterre.

* **Ein kleiner, weißer Spizer**
mit 18 cm largem Haar, ohne Label (männlich), sehr wachsam und nicht bissig, ist zu verkaufen: Klauereckstraße 24 im Hinterhaus.

Hauskauf-Gesuch.

* Es wird von einem Selbstkäufer ein Haus in guter Lage der Stadt gegen größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Preises, Rentabilität wolle man unter Nr. 4916 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gasochherd

zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leere Mineralwasserfrüge

zu kaufen gesucht.
2.1. **Carl Roth, Drogerie.**

Unterrichts-Gesuch.

* Wer erteilt jungem Kaufmann Unterricht im Französischen? Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 4908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Gesuch.

* Jung. Kaufm. sucht rasch sörd. Unterricht in der franz., engl. und holländ. Sprache. Offerten mit Preis unter Nr. 4902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Wer erteilt gründlichen

Zither-Unterricht.

Offerten mit Bedingungen unter Nr. 4909 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kartoffeln,

nur gute, empfiehlt, so lange Vorrath, in jedem Quantum

Ernst Deuble,

3.1. Augartenstraße 24.
Wiederverkäufer und größere Konsumenten mache besonders darauf aufmerksam.

Zahn-Atelier

von
Fr. Haumesser,
K. Metzger's Nachfolger,
Schützenstrasse 18.

Robert Kühler

wohnt jetzt Amalienstraße 61.

Thee! Müller's Thee!

bedarf keiner Reclame.
Probepäckete à 10, 35 und 40 Pfennig. Zu haben bei

Georg Bauer,
Waldstraße 3.

Brieschen-Pastetchen

empfehlte in vorzüglicher Qualität
Conditorci und Café J. M. Bauer,
Großherzog. Hoflieferant,
343 Telephon 343.

**Seidelbeerkuchen,
Kirschkuchen,
Käskuchen**

empfehlte
Georg Bauer,
Waldstraße 3.

Wormen

Zwiebelfuchen

von 1/2 9 Uhr und von 11 Uhr an
empfehlte bestens in bekannter Güte

Theodor Gartner,
Brod- und Feinbäckerei,
Birkel 26.

Rabarberafuchen,

im Geschmack ähnlich wie Apfelfuchen, nur bedeutend feiner, empfehlte

Georg Bauer,
Waldstraße 3.

Blüthen-Honig,

garantirt naturrein,
à Pfd. M. 1.—, soeben frisch eingetroffen.

2.1. **Kneipp-Bad,**
Hirschstraße 12.

Neue Kartoffeln

per Pfund 10 Pf.
wieder zu haben bei

Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

* 30—40 Liter gute Milch
per Liter 13 Pf. werden abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Badenia allen voran.

— Zweimal den ersten Preis errungen bei der Rennfahrt am 30. Mai 1896 Bruchsal—Doe und am 7. Juni 1896 Mannheim—Freiburg.

Badenia-Fahrräder,
erstaunliches Fabrikat, in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt **Gust. Boegler,** Kurdenstraße 18. Vertreter der Fahrradwerke Gagnon für Karlsruhe und Umgegend.

6.3. Reisekörbe

in allen Größen, schön, stark und billig, empfiehlt

F. Wilhelm Doering,
Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

10.4. Reparaturen

an Uhren jeder Art werden unter Garantie schnell und auf's Sorgfältigste ausgeführt.

Otto Blochmann,
Uhrmacher,
Kaiserstr. 66, gegenüb. d. kl. Kirche.

Seegras,

prima Qualität, 1895er Ernte, in jedem Quantum billigst bei

Ernst Deuble,
3.1. Augartenstraße 24.

8.3. Wendeltreppen

von Gebr. Koch in Schw. Hall. Alleinig. Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:

Karl Fr. Müller,
Gas- u. Wasserleitungsgeschäft,
Amalienstraße 7.

Großes Lager in Reiseartikeln.

Herren- und Damen-Sandkoffer und feine Lederwaaren empfiehlt zu billigen Preisen

F. Guthörle,
10.4. 26 Kreuzstraße 26.

Wilh. Wagner

Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeeinrichtungen, — Saubmacherei — Reparaturen
A. Mayerle Nachf., unter Garantie billigst.
Berrenstraße 8.

- Badewannen,
- Abwaschwannen,
- Sigbadewannen,
- Fußbadewannen,
- Kinderbadewannen,
- Eischränke,
- Flaschränke und
- Fliegenschranke

äußerst billig.
Leopold Mees,
Douglasstraße 22.

Briefmarken

aller Länder in grosser Auswahl empfiehlt
Urban Schmitt Sohn,
Karlsruhe,
Briefmarken: Handlung, 3 Erbprinzenstraße 3, 1 Treppe hoch
— Ankauf und Verkauf. —

*2.1. Wer hat Rückfracht nach **Heidelberg** (für Möbel).
Adressen Bahnhofstraße 12, 2. Stock, abzugeben.



Spezialität:
— Reine **Marktgräser-** und **Moselweine,**
gute Küche,
reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte,
vorzüchlichen Mittagstisch empfiehlt
Wilhelm Lurck.

Café Werder,

Werderplatz 49,
empfehlen seinen guten

Mittagstisch
von 60 Pfg. an sowie seine reichhaltige

Frühstücks- und
Abendspisenkarte.

Ausschank von Fröhrerl. von Seldeneck'schem **hellem Exportbier.**

Reingehaltene **Bad. Roth- und Weiss-Weine.**

Meersburger Seeweine.
Schiller pr. 1/4 Ltr. 15 Pf.
Ruhländer Auslese 1895 " " " 30 "
Rother Beerwein 1895, 96 " " " 30 "
aus den Kellereien des Grossh. Bad. Domänenamts Meersburg.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Anton Jocher.

Restauration Haller

empfehlen einen guten Stoff Wöninger Bier, reine Weine, frischen Schinken, wozu ergebenst einladet J. Haller. Auch ist daselbst ein kleines Nebenzimmer mit Klavier zu vergeben.

Gasthof zur Rose

bringt seinen schönen, schattigen **Wirthschaftsgarten** sowie **Lokalitäten** dem verehrl. **Publikum** und **Bereinen** in **gest. Erinnerung.**



Alpenverein.
Montag den 6. Juli,
Abends 8⁰⁰ Uhr,
Monatsversammlung.
Vortrag: **Obersdorf** und Umgebung.
Einführung von Gästen gestattet.

Nur 2 Aufführungen.

Colosseum

*3.2. (Waldstraße).

Montag den 6. und Dienstag den 7. Juli,
Abends 8 Uhr.

Bei jeder Witterung, Garten oder Saal.
Nur 2 grosse Zigeuner-Concerte

mit Solo- und Chorgesängen, sowie Aufführung von National- und Charaktertänzen, gegeben vom **Oesterreichisch-ungarischen Damen- und Herrenorchester „Bakoczi“.**

Großartige Geiger- und Cymbal-Virtuosen in ihren schmuckvollen verschiedenen Landestrachten, darunter 4 Tänzer und Tänzerinnen.
Sensationell! 3 Ehrendiplom!

Serpentin-Tanz.

u. a. Schlangentanz, Schmetterlingstanz etc. mit prachtvollen Lichteffekten und Verwandlungen.
Eintritt: Garten I. Platz 50 Pfg., II. Platz 30 Pfg.
Eintritt: Saal, reservirter Platz 75 Pfg., I. Platz 50 Pfg., II. Platz 30 Pfg.

Es finden nur diese beiden Concerte statt.

Stadtgarten-Theater.

Sonntag den 5. Juli.
Duzendbillets gültig.
Zum 1. Male. **Novität.**

Wohlthäter der Menschheit.

Schauspiel in 3 Akten von F. Philippi.
Montag den 6. Juli.
Sasspiel des Wiener Operetten-Ensemble.
Novität. Zum 1. Male.

Der Obersteiger.

Operette in 3 Akten von M. Held und L. West.
Musik von Carl Zeller.
(Einmalige Aufführung.)
Dienstag den 7. Juli.

Madame Bonivard.

In Vorbereitung
Glück im Winkel.

Schauspiel von H. Sudermann.
Vorverkauf Kaiserstraße 82a von 10—1 und 4—6 Uhr.
Kasseneröffnung 7, Anfang 8 Uhr.
Montag: Anfang 7 1/2 Uhr.

Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.
5. bis mit 11. Juli:
Nord-Amerika.

New-York, Boston, Washington, Montreal.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

- Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**
- Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
- Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven, Knochen.
- Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.
- Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**
- Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkranke.
- Mellin's Biscuits, ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, schmackhaft, stärkend, nahrhaft, leicht verdaulich.

General-Depot: **J. G. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Taubenstr. 51/52,**
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Karlsruhe: In den Apotheken und bei Julius Dehn, Zähringerstr. 55; Adolf Koerner, Waldstr. 61; Ferd. Leidig (J. B. Klingele Nachf.), Amalienstr. 71; J. Lösch, Herrenstr. 35; Otto Mayer, Wilhelmstr. 20; Carl Roth, Hof-Drogerie, Herrenstr. 26; Albert Salzer, Kaiserstr. 140. Engros-Niederlage: Gebr. Jost Nachf. *9.1.

Beachtenswerthe Offerte:

Wir hatten Gelegenheit,
das complete Stoff-Lager eines Engros-Geschäftes
nur gute Qualitäten, für
Anzüge, Paletots und Hosen zu Sommer und Winter geeignet
außergewöhnlich billig anzukaufen und offeriren wir daher
diese Artikel
meterweise, oder bei uns nach Maas angefertigt,
zu abnorm billigen Preisen, worauf wir Jedermann ganz be-
sonders aufmerksam machen.
Anfertigung in bekannt bester Ausführung.

Seltener Gelegenheitskauf.

Seltener Gelegenheitskauf.

Spiegel & Wels, Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Nach einer Bekanntmachung des Polizeipräsidenten in Berlin vom 23. v. M. wird das Heiligthum des Rechtsanwalts a. D. Glüede, vor dessen Thätigkeit bereits vom hiesigen Ortsgesundheitsrat gewarnt worden ist, von dem praktischen Arzt Dr. med. Kahnt in Berlin in dem Hause Goudartstr. 5 im Verein mit dem Apothekenbesitzer Bittelmann, Invalidenstr. Nr. 72, fortgesetzt.
Nach dem Geständnis des Apothekers Bittelmann und dem Ergebnis einer Besichtigung seiner Apotheke wird eine von einer Arbeiterfrau abgewogene willkürliche Kräutermischung von Arbeitern abgekocht und ein und derselbe Saft, in Flaschen gefüllt, gegen alle vorkommenden Leiden, bald als Gurgelwasser, bald als Darmeingiehung, bald als innerliches Medicament verordnet und abgegeben. Das Publikum wird dringend gewarnt, sich in Krankheitsfällen an die genannten Medicinalpersonen zu wenden.

Deutsche Reichsfachschule.

Der hiesige Verband dieses „Vereins zur Pflege des Postwesens“ hat, unterstützt durch die Wohlthätigkeit seiner Freunde und Gönner, im vergangenen Jahre den Betrag von 139 Mk. sammeln und an die Centralstelle abliefern können. Die Gesamtanlieferungen betragen nunmehr 2078 Mk. — immerhin ein schönes Ergebnis, wenn man bedenkt, mit welcher Mühe dieser Betrag „erhascht“ werden mußte.
Weitere Spenden und Sammelgegenstände, wie Briefmarken (in- u. ausländische), Briefumschläge, Postanweisungen, Kartenbriefe, Postkarten (auch mit Ansichten) u. Staniol, Cigarrenabschnitte und Bänder, alte Glacéhandschuhe, Champagnerkorke u. werden mit großem Dank entgegengenommen von Fachrath Krüger, Bessingstraße 43, 2. Stock.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand der Paffenabtheilung im Reichsmarineamt, Kapitän zur See Sack, das Kommandeurkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Säbträger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Nikolaus Kreg in Reuthard die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerlakai Ihrer Majestät der Königin von Schweden und Norwegen, Peterson, die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Juni d. J. gnädigst geruht, den Notar Christian Glatte in Forstheim auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 27. Juni d. J. gnädigst geruht, den Rechtsanwalt Adolf Jacob in Forstheim unter Verleihung des Ranges eines Oberamtsrichters zum Notar zu ernennen und demselben eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Forstheim zu übertragen.

Mit Entschliessung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 1. Juli d. J. ist dem Notar Adolf Jacob die Notarstelle Forstheim übertragen worden.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 16. d. M. ist folgendes bestimmt:

Dragoner-Regiment Nr. 14:
Reddelin, Rittmeister der Reserve, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Lauban, der Abschied mit der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform bewilligt.

Nöck. Mittheilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 3. Juli 1896.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlass vom 18. Juni ds. Js. Nr. 15355 dem Apotheker Alban Baier in Rudau die persönliche Berechtigung zur Errichtung einer Apotheke im östlichen Stadtteil an der Durlacher Allee — unweit der Einmündung der Ostendstraße — dahier verliehen.

Eine auf 1. August ds. Js. im städtischen Krankenhaus zu besetzende Assistenzarztstelle wird dem Antrage der Krankenhauskommission entsprechend dem Herrn Dr. Otto Wunderlich, 3. Jt. in Stuttgart, übertragen.

Bei der durch die Hauptlehrer der städt. Volksschulen vorgenommenen Neuwahl eines Mitglieds der städt. Schulkommission wurde Herr Hauptlehrer Julius Goldschmidt auf weitere 3 Jahre gewählt.

Auf wiederholten Antrag verschiedener Beteiligten auf Herstellung der Winterstraße wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses beschlossen, diese Straße nunmehr ganz zur Ausführung zu bringen und, falls eine gütliche Vereinbarung mit den Angrenzern wegen Abtretung des in die Straße fallenden Geländes nicht zustande kommt, das Zwangsenteignungsverfahren einzuleiten.

Beim Bürgerausschuß soll die Herstellung der nach dem Vertrag zwischen der Stadtgemeinde Karlsruhe und der Gemeinde Weiertheim über den Anlauf des Weiertheimer Wäldchens u. in den Auadern anzulegenden beiden Straßen — Seepromenade nebst Verbindungsstraße zwischen dieser und der Eitlingerstraße — einschließlich Kanalisation, Gas- und Wasserleitung mit einem Kostenaufwand von 105634 M beantragt werden.

Die Herstellung neuer Zinscheinbogen zu den Schuldverschreibungen des Anlehens der Stadt Karlsruhe vom Jahre 1886 wird der Firma Gebr. Leichtlin dahier, die Lieferung eines neuen Kessels für die Dampffehrspritze der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-Aktiengesellschaft übertragen.

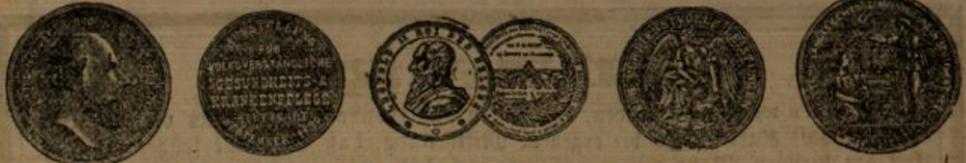
Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat Juni ds. Js. eingelegt 441353 M 57 Pf gegen 331907 M 32 Pf im Juni 1895, zurückgezogen 370919 M 24 Pf gegen 211148 M 04 Pf im gleichen Monat des Vorjahres.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

2. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9½	751 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 14	752 „	„	unwölk.
6 „ Abds.	+ 10	751 „	„	Regen
3. Juli				
6 U. Morg.	+ 8½	751 mm	Südwest	unwölk.
12 „ Mitt.	+ 14	750 „	„	„
6 „ Abds.	+ 13	749 „	„	„

Jos. Meess,
Serd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-
 Anlagen,
 Closet- und Saderin-
 richtungen,
 Saublernezel,
 Apparaturen
 unter Garantie
 billigst.



Ich Unterzeichneter bringe meine patentirten, vielfach preisgekrönten
Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschinen
 in empfehlende Erinnerung. Die in meiner Anstalt vorgenommenen gründlichen Reinigungen, sowie
 das vollständige Trocknen der Federn sind anerkannte Thatfachen. Die Ausdehnung meiner Anstalt
 und die sorgfältigste Ausführung der mit erteilten Arbeiten gestatten mir, zu sagen, daß mein Gas-
 bläsement das größte von Baden in dieser Branche ist, welches meine Zeugnisse aufweisen.

Max Flechtner,
 Adlerstraße 28.

Zeugnisse.

- Herr Max Flechtner reinigte uns zum zweiten Mal unsere sämtlichen Betten (je 136
 Deckbetten und 40 Kopfkissen) zur vollsten Zufriedenheit. **Großh. Seminar-Direktion I.**
 Karlsruhe.
- Herr Max Flechtner reinigte uns zum zweiten Mal sämtliche Betten unseres Seminars
 (124 Deckbetten und 36 Kopfkissen) zur größten Zufriedenheit. **Großh. Seminar-Direktion.**
 Gillingen.
- Herr Max Flechtner reinigte 100 Deckbetten unseres Seminars zur vollkommensten Zu-
 friedenheit. **Seminar II, Großh. Seminar-Direktion.**
 Karlsruhe.
- Herr Max Flechtner aus Karlsruhe, welchem das Waschen, Bestreichen und Reinigen
 unserer sämtlichen Betten (142 Decken und 70 Kissen) übertragen wurde, führte dasselbe mit
 Sorgfalt zu unserer großen Zufriedenheit aus. **Großh. Seminar-Direktion.**
 Meersburg.
- Weitere Originalzeugnisse von hohen tit. Herrschaften liegen in meinem Geschäft auf.

Luftkurort Sasbachwalden,
Station Achern.

3.1. **Gasthaus zur Linde,** kaum 2 Minuten vom Tannenwald entfernt.
 Hohe luftige Zimmer. Alles neu eingerichtet.
 Große Gartenwirtschaft. Schönes Nebenzimmer mit Klavier. Gute Küche. Offenes Bier.
 Selbstgezoogene Weine. **Pensionspreis von Mk. 3.— an. Franz Bauer.**

Diegenchafts-Verkäufe vom Monat Juni 1896.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Diegenchaft.	Preis M. ₰
Blum, M., Kaufmann	Joderst, Gust., Privatmann	Haus Ritterstraße 24	120 000 —
Kern, Edm., Privat., und Conf.	Zoller, Ludw., Schreinermeister	364 qm Bauplatz an der Ludwig-Wilhelmstraße	15 000 —
Siegler, Theodor, Brauereidirektor, Ehefrau	Fond zur Erbauung einer neuen lath. Kirche vor dem ehemaligen Mühlburger Thor	5910 qm Baugelände an der verl. Sofienstraße	106 542 —
Kempermann, Theod., Architekt, u. Kem- permann, Peter, Fabrikant	Fuchs, K. Aug., Betriebssekretär	291 qm Bauplatz an der Winterstraße	12 200 —
Kenz, Heinrich, Architekt	Krutina, Friedr., Gehlrat	Haus Rheinbahnstraße 12	42 000 —
Obert, K., Privat.	Wenz, Gottfried, Bäcker, Ehefrau	Haus Gottesauerstraße 7	63 500 —
Höck, Johann, Porzellanmaler Erben	Kiempp, Aug., Kaufmann	Anwesen Bähringerstraße 41	65 600 —
Gr. Bad. Domänenärar	Nothfuß, Christ., Maurermeister	20 022 qm Baugelände im Industrieviertel	104 314 62
Schumacher, Ph., Maurermeister	Klingmann, Karl, Kaufmann	Haus Durlacher Allee 4	124 500 —
Fischer, Alois, Maler	Herrmann, Joh., Maurermeister	Bauplatz an der Martenstraße	8 400 —
Frankenberg, Otto, Landmesser, Ehefrau	Wolfert, Andreas, Privatmann	369 qm Bauplatz an der Körnerstraße	8 000 —
		396 qm dto. ebenda.	8 000 —
		und 381 qm Gelände am städt. Schützenplatze	7 000 —
Dehler, Ludw., Bäckermeister	dessen Ehefrau	Haus Bähringerstraße 11	32 600 —
Gillich, Albert, Maurermeister	Trotter, Jakob, Kaufmann	Haus Rudolfstraße 14	102 600 —
Kollmar, Eduard, Oberlazarethinspektors Wittwe, und Genossen	Mayer, Albert, Ländnermeister	Haus Hirschstraße 45	40 000 —
Zoller, Ludw., Schreinermeister	Wacker, Alex., Revisor	Haus Durlacher Allee 28	77 500 —
Reich, Wilhelm, Stuccateur	Klein, Karl, Schuhmachermeister	Haus Velforstraße 15	47 700 —
Hölzer, Gustav, Architekt	Buhlinger, Anton, Fruchtbändler	Bauplatz Kreuzstraße 22	15 000 —
Henz, Heinrich, Architekt	Stiel, Jakob, Tapezier	Haus Karlstraße 27	105 000 —
Bischof, Fr. Feltr., Gypfermeister	Fels, Wilhelm, Brauereibesitzer	36 qm Gelände an der Scheffelstraße	720 —
Kurz, Michael, Privat.	Rast, Mina, Privat.	Durlacher Allee 43	58 000 —
Rudolf, Adolf, Bahnhofarbeiter	Krelling, Karl, Schneidermeister	17 qm Gartengelände an der Marienstraße	408 —
Regger, Karl, Bahntechnikers Wittwe	Derselbe	229 qm Gartengelände an der Luisenstraße	2 250 —
Trautmann, Theodor, Maurermeister	Altmendinger, Herm., Gypfermeister	257 qm Bauplatz an der Georg-Friedrichstraße	7 800 —
Generalintendantz der Gr. Civilliste	Kern, Edmund, Privatm., und Obert, Karl, Banunternehmer	2220 qm Baugelände an der Georg-Friedrichstraße	51 171 —
Firma Th. & D. Heffig	Germann, Aug., Schneider, Ehefrau	Haus Schwimmschulstraße 10	14 000 —
Dohrmann, Karl, Geh. Rechnungsrat Ehe- frau, und Conf.	Großh. Bad. Fiskus	Haus Akademiestraße 1	130 000 —
Hoffmann, Aug., Privatmann	Reinhold, Wilh., Badeanstaltsbesitzer	Scheffelstraße 48/50	31 000 — 39 000 —
Müller, Hermann, Restaurateur	Müller, Florian, Kunstmühlebesitzer	Haus Ritterstraße 18	61 150 —
Wolfert, Andreas, Privatmann	Amberg, Josef, Maler	238 qm Bauplatz an der Körnerstraße	7 000 —
Lorich, Wilhelm, Gastwirts Wittwe	Kammerer, Karl, Brauereibesitzer	Haus Karl-Friedrichstraße 12	135 000 —
Le Beau, Carl, Hauptmanns Wittwe	Desterle, Johann, Kaufmann	Haus Karlstraße 14	43 380 —
Müller, Erich, Eduard, und Geschwister	Dr. Doll, Karl, prakt. Arzt	Haus Ritterstraße 26	42 500 —

21.

Anzeige.

Meinen werthen Freunden, Bekannten und Gönnern sowie einer verehrl. Einwohnerschaft Karlsruhe's die ergebene Mittheilung, daß ich meine frühere Thätigkeit am hiesigen Plage wieder aufgenommen habe und empfehle mich d. h. halb im Anfertigen von **Plänen** jeder Art von Gebäuden, sowie in **Bauleitung**, Anfertigen von **Kostenanschlägen**, specieller Ausmessung sämtlicher **Bauarbeiten** und Aufstellen diesbezügl. **Rechnungen** sowie Anfertigen ganzer oder theilweiser **Bauabrechnungen** event. **Revidiren** derselben.

Nachdem ich auf eine große und langjährige Praxis am hiesigen Plage hinpublizieren habe, ersuche ich die geehrten Herren und die verehrl. Firmen, welche zu bauen beabsichtigen, mir Ihre geschätzten Aufträge zukommen zu lassen, wobei ich gewissenhafte, schnelle und billige Bedienung zusichere.

Karlsruhe, den 5. Juli 1896.

Hochachtungsvoll und ergebenst

J. Vaas, Architekt,
Kaiser-Passage 20.

Der Landständische Ausschuss

bleibt unter dem Vorsitz seines Durchlauchtigsten Präsidenten, Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm, in Anwesenheit der beauftragten Ressortminister am 2. Juli seine Schlussitzung ab, in der die von Freiherrn E. A. v. Göler, Mitglied der Ersten Kammer, und den Abgeordneten der Zweiten Kammer Fieser und Hug erstatteten Berichte über die Amortisations-, Domänen-, Grundstock- und Eisenbahnschuldentilgungsklassenrechnung für 1895 zur Kenntnis gebracht und gutgeheißen wurden. Die Berichte stellen den befriedigenden Abschluß dieser Rechnungen außer Zweifel; insbesondere wird mit Genauigkeit verzeichnet, daß sowohl der Rechnungsabluß der Amortisations-, wie derjenige der Eisenbahnschuldentilgungsklassen sich wesentlich günstiger, als der Etat für 1895 annahm, gestaltet hat. Immerhin war bei der großen Ausdehnung der Aufwendungen für Eisenbahnbauzwecke in Höhe von 12 1/2 Millionen Mark ein Anwachsen der Eisenbahnschuld um den Betrag von 2719222 Mark nicht zu vermeiden. Am 1. d. M. hatten die Mitglieder des Landständischen Ausschusses und die Ressortminister die Ehre, von Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Wilhelm zur Tafel gezogen zu werden.

Karlsruhe, 3. Juli.

Mit der 68. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte, welche vom 20. bis 27. September d. J. in Frankfurt a. M. tagen wird, wird eine Ausstellung von naturwissenschaftlichen und ärztlichen Apparaten, Präparaten, Modellen, Plänen und dergl. verbunden sein. Auf Grund des §. 114 des Vereinsgesetzes ist seitens des kgl. Preussischen Finanzministeriums unter dem im §. 59 des Hauptprotokollens der 15. Generalconferenz unter Nr. 17 lit. b und c aufgeführten Bedingungen für diejenigen an sich zollpflichtigen Gegenstände, welche zu der gedachten Ausstellung vom Auslande eingehen und nach Beendigung der Ausstellung dahin zurückgebracht werden, Befreiung vom Eingangszoll zuerkannt worden.

Das Großh. Ministerium der Finanzen hat die Golddirektion mit entsprechenden Weisungen versehen. (Bei der Versicherungsanstalt Baden) sind im Monat Juni 1896 282 Rentengesuche (58 Alters- und 224 Invalidententengesuche) eingereicht und 193 Renten (45 + 148) bewilligt worden. Es wurden 44 Gesuche (9 + 35) abgelehnt, 150 (31 + 119) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 1 Alters- und 3 Invalidententen zuerkannt. Bis Ende Juni sind im Ganzen 11453 Renten (5604 Alters- und 5849 Invalidententen) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall 3679 (1722 + 1957), so daß auf 1. Juli 1896 7774 Rentenempfänger vorhanden sind (3882 Alters- und 3892 Invalidententener).

Verglichen mit dem 1. Juni 1896 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 84 (9 Alters- und 75 Invalidententener). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 977419 Mk. 94 Pf. (mehr seit 1. Juni 1896: 11075 Mk. 48 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat Juni bewilligten 46 Altersrenten berechnet sich auf 6197 Mk. 40 Pf. und für 151 Invalidententen auf 19296 Mk. 60 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 134 Mk. 72 Pf. und für Invalidentente 127 Mk. 79 Pf. Für sämtliche bis 1. Januar 1896 bewilligte Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 129 Mk. 68 Pf., einer Invalidentente 120 Mk. 19 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Fremde

Übernachteten vom 3. bis 4. Juli.

Alte Post. Radtke, Rechnungsrat m. Frau, u. Steiner, Kfm. v. Berlin. Klein, Kfm. von Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Schwyzingen. Lehner, Kfm. von Straßburg. Schleich, Kfm. v. Göttingen.

Bayrischer Hof. Rentsch, Koch m. Fam. von Altenheim. Beck, Kfm., u. Schröter, Handelsm. von Mannheim.

Bräuwerksglöckle. Urbang, Dir. von Prag. Wessels, Gutsherr v. Ueberlingen. Wollmer, Gutsherr v. Göttingen. Voppein, Gutsherr v. Mattheisbrunn, Kfm. m. Frau v. Epenroth. Debell, Kfm. v. Baden-Baden. Blimmermann, Kfm. von Mannheim. E. u. G. Fuchs, Kfm. v. Saarburg. Foll, Kfm. von Stuttgart. Neuffer, Kfm. von Rotentischen. Föbke, Kfm. v. Berlin. Schneider, Kfm. v. Freiburg.

Darmstädter Hof. Scheer u. Krenndt, Beamte v. Frankfurt. Näge, Kfm. v. Gera. Schäfer, Kfm. v. Grünstadt.

Drei Könige. Fil. Blauth, Priv. v. Straßburg. Egid, Kfm. v. Mannheim. Auanger, Mont. m. Fam. v. Woffenhausen.

Europäischer Hof. Weis, Kfm. von Freiburg. Winter, Kfm. v. Berlin.

Geistl. Kohler, Kfm. v. Gosholz. Nadesid, Kfm. von Dresden. Holzbauer, Kfm. von Kalen. Gutentunst, Kfm. v. Stuttgart. Spielmann, Kfm. v. Jülich. Vetter u. Morgenroth, Kfm. v. Heilbronn. Kiedinger, Kfm. v. Tullingen. Sturm, Kfm. von Frankfurt. Feltz u. Rühr, Kfm. v. Köln. Lacher u. Ghemann, Kfm. v. Mannheim. Thümling, Ing., u. Conrad, Kfm. von Nürnberg. Pfeiler, Kfm. v. Neustadt. Kölsch, Kfm. v. Kreuznach. Arndt, Kfm. v. Augsburg. Schmidt, Kfm. v. Offenburg. Neumann, Kfm. v. Bismarckswerda. Korb, Kfm. v. Waghheim. Eynes, Kfm. von Neallingen. Siegmund, Kfm. v. Eberbach.

Goldene Traube. Gelhart, Kfm. von Nagen. Dietrich, Kfm. v. Lutter. Heilmann, Kfm. m. Frau v. Heilingshausen. Schmuddeker, Kfm. von Weiprecht. Himmel, Kfm. v. Mannheim. Korb, Holzhltr. von Braggarten. Schach, Expediteur von Hanau. Mad. Höpfer v. Lessenau. Müller, Kutscher von Herrenalb. Stelzner, Mont. v. Würzburg. Frhn. Vahnassil. von Wankenheim. Strobel, Uhrmacher v. Berthelm. Eichen, Bahnwärter v. Engen.

Grüner Hof. Fiedler, Geh. Commerzienrat m. Frau u. 2 Töchtern, u. Fil. Lorenz, Priv. v. Berlin. v. d. Ahl, Priv. m. Fam. v. St. Louis. v. Bräsen, Rent. v. Genf. Keller u. Wöll, Kaufm. v. München. Keller, Kfm. v. Nürnberg. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Schriant u. Held, Kfm. v. Heilbronn. Wauer, Kfm. v. Frankfurt. Trüd, Kfm. v. London. Rosenbusch, Kfm. v. Mannheim. Weber, Kfm. m. Frau v. Annwerpen. Kaufmann, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Germania. Boffermann-Jordan, Commerzienrat v. Deltzheim. Herzfeld, Priv. m. Frau v. Düsseldorf. Vandro, Priv. m. Fam. v. Paris. Wilschäfer, Priv. v. Frankfurt. Winterhalter, Fabr. v. St. Petersburg. Fummet, Fabr. v. Ettlingen. Peters, Fabr. v. Guden. Reimers, Kabinettier. v. Magdeburg. Kuppel, Kfm. v. Brüssel. Vogelbacher, Kfm. v. Bonn. Goldschmidt, Kfm. v. Neumarkt. Münz u. Seidenberger, Kfm. v. Nürnberg. Dr. Herz, Arzt v. Wien.

Tagesordnung des Schwurgerichts

für das III. Quartal 1896.

Montag den 6. Juli 1896, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Max Hermann Schubert von Zwolan, wegen Unterschlagung, falscher Beurkundung im Amt, Urkundenfälschung und Urkundenverfälschung.

Montag den 6. Juli 1896, Nachmittags 4 Uhr:
J. A. S. gegen Fäcilie Walter von Ebersteinburg, wegen Meineids

Dienstag den 7. Juli 1896, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Albert Müller von Guchensfeld, wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode.

Dienstag den 7. Juli 1896, Nachmittags 4 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Speck von Obergrombach, wegen Verbrechens und Vergehens gegen §§. 350 und 361 St.G.B.

Mittwoch den 8. Juli 1896, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Josef Erlacher von Destrigen, wegen Verbrechens gegen §. 177 St.G.B.

Mittwoch den 8. Juli 1896, Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Bertha Kober von Lendshausen, wegen Meineids.

Mittwoch den 8. Juli 1896, Nachmittags 4 Uhr:
J. A. S. gegen Karoline Gutt von hier, wegen Meineids.

Mittwoch den 8. Juli 1896, Nachmittags 4 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Michael Sand von Kirrlach, wegen Verbrechens gegen §. 176 St.G.B.

Donnerstag den 9. Juli 1896, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Georg Stumpf von Wurmburg, wegen Betrugs und Bankrotts.

Freitag den 10. Juli 1896, Vormittags 8 Uhr:
J. A. S. gegen Josef Selberlich und Leopold Müller von Busenbach, wegen Meineids bezw. Anklage.

Freitag den 10. Juli 1896, Nachmittags 4 Uhr:
J. A. S. gegen Leo Leger von Darlanden und Theresia Leger geb. Luz von Dornheim, wegen Minderjährigkeits.

Karlsruher Wochenschan.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. — Neu zugegangen: 377. Radierungen, von Eduard Ditzig in Kitzberg bei Jülich.

378. Kurikum Christianorum, v. L. W. Geyrel.
379. „Ankunft der Heiligen Trinität auf Kloster Frauenwörth im Jähre 1894“, von Prof. K. Raupp.

382. Winterabend im Walde, von Jos. Thoman hier.
383. Wandschirm, von Sophie Ley hier.

385. Falpen (Studie), von derselben.
389. Zwei Landschaften, von Rudolf Götner in Heidelberg.

390. Oktobertag, von Max Frey hier.
391. Der Schmied der deutschen Einheit von Guido Schmitt in Heidelberg.

392. Neun Lithographien, herausgegeben vom Verein für Originalradierung Karlsruhe.
393. Kollengrub, von Sophie Ley hier.

394. Winterabend, von W. Schröter hier.
395. Stadelkopf, von Eilse Hier hier.

397. Ein Weihnachtsgeheim, von A. Mühlbacher in München.
398. Porträtsgruppe nach W. Camphausen, von Th. Dengler hier.

399. Herrenporträt, von S. von Sallwürth hier.
400. Agarell aus Athen, von W. Roman hier.

Großh. Privatsammlung und Jähringer-Museum im ehemaligen Hofbibliothekgebäude bei der Schloßstraße. Geöffnet Mai, Juni und Septembers Mittwochs von 11—1 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwochs von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehallen. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 Uhr und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorlesersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenfelderstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Kunsts-Vanorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.